

G. W. F. HEGEL
HAUPTWERKE
in sechs Bänden

1

Jenaer kritische Schriften

2

Phänomenologie des Geistes

3

Wissenschaft der Logik

Erster Band. Die objektive Logik

Erstes Buch. Die Lehre vom Sein (1832)

Zweites Buch. Die Lehre vom Wesen
(1812/13)

4

Wissenschaft der Logik

Zweiter Band. Die subjektive Logik

oder die Lehre vom Begriff
(1816)

5

Grundlinien der
Philosophie des Rechts

6

Enzyklopädie der
philosophischen Wissenschaften
im Grundrisse (1830)

GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL

Jenaer kritische Schriften

FELIX MEINER VERLAG
HAMBURG

Die Wiedergabe der Texte dieses Bandes ist seitengleich mit dem von Harmut Buchner und Otto Pöggeler herausgegebenen Band 4 der historisch-kritischen Edition „Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Gesammelte Werke“, in Verbindung mit der Hegel-Kommission der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste und dem Hegel-Archiv der Ruhr-Universität Bochum, erschienen im Felix Meiner Verlag, Hamburg 1968.

2., unveränderte Auflage

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten
sind im Internet über (<http://portal.dnb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7873-3472-8

© für diese Ausgabe Felix Meiner Verlag GmbH, Hamburg 2018. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Druck und Bindung: Dimograf, Bielsko-Biala. Printed in Poland. www.meiner.de

VORBEMERKUNG

Wilhelm Diltheys Aufforderung, die Schriften Georg Wilhelm Friedrich Hegels (1770-1831) »aus den Papieren« neu herauszugeben und so die entwicklungsgeschichtliche Erforschung des Gesamtwerks auf eine sichere Grundlage zu stellen, stand am Anfang der Bemühungen um die Veröffentlichung einer wissenschaftlichen Hegel-Ausgabe, an welcher der Felix Meiner Verlag seit seiner Gründung im Jahr 1911 maßgeblichen Anteil hat. Nach den Texteditionen von Georg Lasson und Johannes Hoffmeister in der »Philosophischen Bibliothek«, die in vielfacher Hinsicht zwischen 1911 und 1955 Pionierarbeit leisteten, erteilte die Deutsche Forschungsgemeinschaft im Jahre 1957 den Auftrag für eine historisch-kritische Gesamtausgabe »Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Gesammelte Werke« (GW), die später von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften übernommen wurde. Diese Edition ist chronologisch angelegt und wird »alles« umfassen, was von Hegel überliefert ist: die publizierten Schriften in den verschiedenen Fassungen, Manuskripte, Fragmente, Exzerpte, Vorlesungsnachschriften, Briefe und amtlichen Schriftwechsel.

Wenngleich die säkulare Bedeutung der Hegelschen Philosophie für das 19. Jahrhundert vor allem auf seine Berliner Lehrtätigkeit, d.h. also auf seine Vorlesungen zur Realphilosophie zurückgeht (z.B. der Rechts- und Staatsphilosophie, Geschichts-, Natur- und Religionsphilosophie etc.), die uns nur in fragmentarischen Manuskripten und in den Nachschriften seiner Hörer überliefert sind, wird sich die adäquate kritische Auseinandersetzung mit seinem Gesamtwerk zunächst und vorrangig auf die von Hegel selbst für die Veröffentlichung ausgearbeiteten und auch tatsächlich zur Drucklegung beförderten Schriften stützen müssen, also auf die grundlegenden Hauptwerke.

Diese Sonderausgabe auf der Grundlage der historisch-kritischen Gesamtausgabe der GW bietet deswegen im ersten Band die programmatischen Schriften aus der Jenaer Zeit, darunter die *Differenzschrift* von 1801 und die Hegel zugeschriebenen Beiträge zum *Kritischen Journal der Philosophie*, in denen Hegel seinen Begriff der spekulativen Philosophie der Transzendentalphilosophie Kants und Fichtes einerseits und der Elementarphilosophie Reinholds andererseits eigenständig entgegensetzt. Der zweite Band enthält den genialen Wurf der *Phänomenologie des Geistes* oder *Wissenschaft von der Erfahrung des Bewußtseins* von 1807, d.h. Hegels Darstellung des Aufstiegs der Gestalten vernünftiger Erkenntnis von der Stufe naiver Weltbefangenheit bis zur Höhe des absoluten Wissens. Die Bände drei und vier beinhalten die methodisch ausgeführte wissenschaftliche Grundlegung des Hegelschen Systems, die *Wissenschaft der Logik* in ihren drei Teilen: der *Lehre vom Sein*, der *Lehre vom Wesen* und der *Lehre vom Begriff*. Die Ausgabe wird beschlossen von den beiden Kompendien zur *Philosophie des Rechts* von 1820 und zur *Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften* von 1830.

Der Abdruck aller Texte erfolgt seitengleich nach den entsprechenden Bänden der historisch-kritischen Edition (GW).

Der Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

DIFFERENZ DES FICHTE'SCHEN UND SCHELLING'SCHEN SYSTEMS DER PHILOSOPHIE	1
Vorerinnerung	5
Mancherlei Formen, die bey dem jetzigen Philosophiren vorkommen	9
Darstellung des Fichte'schen Systems	34
Vergleichung des Schelling'schen Principis der Philosophie mit dem Fichte'schen	62
Reinhold	77
KRITIKEN UND ANZEIGEN AUS DER ERLANGER LITTERATUR-ZEITUNG	93
Bouterweks Anfangsgründe der spekulativen Philosophie	95
Zwei Schriften Werneburgs	105
Gerstäckers Deduktion des Rechtsbegriffs	107
Krug's Entwurf eines neuen Organon's der Philosophie	112
KRITISCHES JOURNAL DER PHILOSOPHIE	113
Ersten Bandes erstes Stück	115
Einleitung. Ueber das Wesen der philosophischen Kritik überhaupt, und ihr Verhältniß zum gegenwärtigen Zustand der Philosophie insbesondere	117
Ueber das absolute Identitäts-System und sein Verhältniß zu dem neuesten (Reinholdischen) Dualismus	129
Wie der gemeine Menschenverstand die Philosophie nehme, – dargestellt an den Werken des Herrn Krug's	174
Notizenblatt	188
1. Besonderer Zweck des Blatts	188
2. Ein Brief von Zettel an Squez	190
Ersten Bandes zweytes Stück	195
Verhältniß des Scepticismus zur Philosophie, Darstellung seiner verschiedenen Modificationen, und Vergleichung des neuesten mit dem alten	197
Rückert und Weiß, oder die Philosophie zu der es keines Denkens und Wissens bedarf	239

Notizenblatt	256
1. Neue Entdeckung über die Fichte'sche Philosophie	256
2. Bayern	257
a) Beförderung auf der Landesuniversität Landshut	257
b) Ausbruch der Volksfreude über den endlichen Untergang der Philosophie	257
3. a) Aufnahme, welche die durchaus praktische Philosophie in Göttingen gefunden hat	261
b) Ansicht des Idealismus daselbst	262
Ersten Bandes drittes Stück	263
Ueber das Verhältniß der Naturphilosophie zur Philosophie überhaupt	265
Ueber die Construction in der Philosophie	277
Anzeige einiger die Naturphilosophie betreffenden Schriften. 1. Le Joyand	294
Notizenblatt	298
A. Notiz von Herrn Villers Versuchen, die Kantische Philosophie in Frankreich einzuführen	298
B. Göttingen. I.–III.	309
Zweyten Bandes erstes Stück	313
Glauben und Wissen oder die Reflexionsphilosophie der Subjectivität, in der Vollständigkeit ihrer Formen, als Kantische, Jacobische, und Fichtesche Philosophie	315
A. Kantische Philosophie	325
B. Jacobische Philosophie	346
C. Fichtesche Philosophie	387
Zweyten Bandes zweytes Stück	415
Ueber die wissenschaftlichen Behandlungsarten des Naturrechts, seine Stelle in der praktischen Philosophie, und sein Verhältniß zu den positiven Rechtswissenschaften	417
Zweyten Bandes drittes Stück	465
Ueber die wissenschaftlichen Behandlungsarten des Naturrechts, seine Stelle in der praktischen Philosophie, und sein Verhältniß zu den positiven Rechtswissenschaften. (Beschluß)	467
Ueber Dante in philosophischer Beziehung	486
Anzeige einiger die Naturphilosophie betreffenden Schriften. 2. Oersted	494
Anhang zu No. II	497

Anzeigen zum Kritischen Journal der Philosophie	501
Ankündigung des Kritischen Journals	503
Anzeige zum ersten Heft des zweiten Bandes	505
 MAXIMEN DES JOURNALS DER DEUTSCHEN LITERATUR . . .	507
 NACHRICHTEN ÜBER VERSCHOLLENES	515
1. Rezension der zweiten Auflage von Herders »Gott«	517
2. Rezension einer Schrift Fischhabers über Fichte	517
3. Rezension einer Schrift von Salat	518
 ANHANG	519
Zeichen, Abkürzungen, Siglen	521
Editorischer Bericht	523
Anmerkungen	558
Personenverzeichnis	620

GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL

Phänomenologie
des Geistes

FELIX MEINER VERLAG
HAMBURG

Die Wiedergabe der Texte dieses Bandes ist seitengleich mit dem von Wolfgang Bonsiepen und Reinhard Heede herausgegebenen Band 9 der historisch-kritischen Edition „Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Gesammelte Werke“, in Verbindung mit der Hegel-Kommission der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste und dem Hegel-Archiv der Ruhr-Universität Bochum, erschienen im Felix Meiner Verlag, Hamburg 1980.

2., unveränderte Auflage

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten
sind im Internet über (<http://portal.dnb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7873-3472-8

© für diese Ausgabe Felix Meiner Verlag GmbH, Hamburg 2018. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Druck und Bindung: Dimograf, Bielsko-Biala. Printed in Poland. www.meiner.de

INHALTSVERZEICHNIS

SYSTEM DER WISSENSCHAFT. ERSTER THEIL, DIE PHÄNOMENOLOGIE DES GEISTES	1
INHALT	5
VORREDE	9
I. WISSENSCHAFT DER PHÄNOMENOLOGIE DES GEISTES	51
I. Die sinnliche Gewißheit; oder das Diese und das Meynen	63
II. Die Wahrnehmung; oder das Ding, und die Täuschung	71
III. Kraft und Verstand, Erscheinung und übersinnliche Welt	82
IV. Die Wahrheit der Gewißheit seiner selbst	103
A. Selbstständigkeit und Unselbstständigkeit des Selbstbewußtseyns; Herrschaft und Knechtschaft	109
B. Freyheit des Selbstbewußtseyns; Stoicismus, Skepticismus, und das unglückliche Bewußtseyn	116
V. Gewißheit und Wahrheit der Vernunft	132
A. Beobachtende Vernunft	137
a. Beobachtung der Natur	139
b. Die Beobachtung des Selbstbewußtseyns in seiner Reinheit und seiner Beziehung auf äußre Wirklichkeit; logische und psycholo- gische Gesetze	167
c. Beobachtung der Beziehung des Selbstbewußtseyns auf seine unmittelbare Wirklichkeit; Physiognomik und Schädellehre	171
B. Die Verwirklichung des vernünftigen Selbstbewußtseyns durch sich selbst	193
a. Die Lust und die Nothwendigkeit	198
b. Das Gesetz des Herzens, und der Wahnsinn des Eigendünkels	202
c. Die Tugend und der Weltlauff	208
C. Die Individualität, welche sich an und für sich selbst reell ist	214
a. Das geistige Thierreich und der Betrug, oder die Sache selbst	216

b. Die gesetzgebende Vernunft	228
c. Gesetzprüfende Vernunft	232
VI. Der Geist	238
A. Der wahre Geist, die Sittlichkeit	240
a. Die sittliche Welt, das menschliche und göttliche Gesetz, der Mann und das Weib	241
b. Die sittliche Handlung, das menschliche und göttliche Wissen, die Schuld und das Schicksal	251
c. Rechtszustand	260
B. Der sich entfremdete Geist; die Bildung	264
I. Die Welt des sich entfremdeten Geistes	266
a. Die Bildung und ihr Reich der Wirklichkeit	267
b. Der Glauben und die reine Einsicht	286
II. Die Aufklärung	292
a. Der Kampf der Aufklärung mit dem Aberglauben	293
b. Die Wahrheit der Aufklärung	311
III. Die absolute Freyheit und der Schrecken	316
C. Der seiner selbst gewiße Geist. Die Moralität	323
a. Die moralische Weltanschauung	324
b. Die Verstellung	332
c. Das Gewissen, die schöne Seele, das Böse und seine Verzeyhung	340
VII. Die Religion	363
A. Natürliche Religion	369
a. Das Lichtwesen	370
b. Die Pflanze und das Thier	372
c. Der Werkmeister	373
B. Die Kunst-Religion	376
a. Das abstracte Kunstwerk	378
b. Das lebendige Kunstwerk	385
c. Das geistige Kunstwerk	388
C. Die offenbare Religion	400
VIII. Das absolute Wissen	422
BEILAGEN	435
Drei Fragmente aus Vorarbeiten	437
Das absolute Wissen	437
a) göttliches Recht	437
C. Die Wissenschaft	438

Ursprünglicher Zwischentitel	444
Vorlesung über »Speculative Philosophie«	445
Selbstanzeige der Phänomenologie	446
Notiz zur Überarbeitung des Werkes von 1807	448
 ANHANG	 449
Zeichen, Siglen, Abkürzungen	451
Editorischer Bericht	453
Anmerkungen	480
Personenverzeichnis	525

GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL

Wissenschaft der Logik

ERSTER BAND

Die objektive Logik

Erstes Buch

Die Lehre vom Sein

(1832)

Zweites Buch

Die Lehre vom Wesen

(1812/13)

FELIX MEINER VERLAG
HAMBURG

Die Wiedergabe der Texte dieses Bandes ist seitengleich mit den von Friedrich Hogemann und Walter Jaeschke herausgegebenen Bänden 21 (Erstes Buch. Die Lehre vom Sein) und 11 (Zweites Buch. Die Lehre vom Wesen) der historisch-kritischen Edition „Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Gesammelte Werke“, in Verbindung mit der Hegel-Kommission der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste und dem Hegel-Archiv der Ruhr-Universität Bochum, erschienen im Felix Meiner Verlag, Hamburg 1984 und 1978.

2., unveränderte Auflage

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten
sind im Internet über (<http://portal.dnb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7873-3472-8

© für diese Ausgabe Felix Meiner Verlag GmbH, Hamburg 2018. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Druck und Bindung: Dimograf, Bielsko-Biala. Printed in Poland. www.meiner.de

INHALTSVERZEICHNIS

WISSENSCHAFT DER LOGIK

ERSTER THEIL DIE OBJECTIVE LOGIK

ERSTER BAND DIE LEHRE VOM SEYN

Vorrede zur ersten Ausgabe	5
Vorrede zur zweyten Ausgabe	10
Inhaltsanzeige	21
Einleitung	27
Allgemeiner Begriff der Logik	27
Allgemeine Eintheilung der Logik	44

ERSTES BUCH

Die Lehre vom Seyn	51
Womit muß der Anfang der Wissenschaft gemacht werden?	53
Allgemeine Eintheilung des Seyns	66

ERSTER ABSCHNITT

BESTIMMTHEIT (Qualität)	68
-----------------------------------	----

Erstes Kapitel

Seyn	68
A. [Seyn]	68
B. Nichts	69
C. Werden	69
1. Einheit des Seyns und Nichts	69
Anmerkung 1	70
Anmerkung 2	77
Anmerkung 3	80
Anmerkung 4	90
2. Momente des Werdens	92
3. Aufheben des Werdens	93
Anmerkung	94

Zweytes Kapitel	
Das Daseyn	96
A. Daseyn als solches	96
a. Daseyn überhaupt	97
b. Qualität	98
Anmerkung	99
c. Etwas	102
B. Die Endlichkeit	104
a. Etwas und ein Anderes	105
b. Bestimmung, Beschaffenheit und Grenze	110
c. Die Endlichkeit	116
α . Die Unmittelbarkeit der Endlichkeit	117
β . Die Schranke und das Sollen	118
Anmerkung	120
γ . Uebergang des Endlichen in das Unendliche	123
C. Die Unendlichkeit	124
a. Das Unendliche überhaupt	125
b. Wechselbestimmung des Endlichen und Unendlichen	126
c. Die affirmative Unendlichkeit	130
Der Uebergang	137
Anmerkung 1	137
Anmerkung 2	142
 Drittes Kapitel	
Das Fürsichseyn	144
A. Das Fürsichseyn als solches	145
a. Daseyn und Fürsichseyn	146
b. Seyn-für-eines	146
Anmerkung	147
c. Eins	150
B. Eins und Vieles	151
a. Das Eins an ihm selbst	152
b. Das Eins und das Leere	153
Anmerkung	153
c. Viele Eins. Repulsion	155
Anmerkung	157
C. Repulsion und Attraction	158
a. Ausschließen des Eins	158
Anmerkung	160

b. Das Eine Eins der Attraction	161
c. Die Beziehung der Repulsion und Attraction	162
Anmerkung	166
 ZWEYTER ABSCHNITT	
DIE GRÖSSE (Quantität)	173
Anmerkung	174
 Erstes Kapitel	
Die Quantität	176
A. Die reine Quantität	176
Anmerkung 1	177
Anmerkung 2	179
B. Continuirliche und discrete Größe	189
Anmerkung	190
C. Begrenzung der Quantität	191
 Zweytes Kapitel	
Quantum	193
A. Die Zahl	193
Anmerkung 1	196
Anmerkung 2	203
B. Extensives und intensives Quantum	208
a. Unterschied derselben	208
b. Identität der extensiven und intensiven Größe	212
Anmerkung 1	214
Anmerkung 2	216
c. Die Veränderung des Quantums	217
C. Die quantitative Unendlichkeit	218
a. Begriff derselben	218
b. Der quantitative unendliche Progreß	220
Anmerkung 1	222
Anmerkung 2	228
c. Die Unendlichkeit des Quantums	233
Anmerkung 1. Die Begriffsbestimmtheit des mathematischen Unendlichen	236
Anmerkung 2. Der Zweck des Differentialcalculus aus seiner Anwendung abgeleitet	273
Anmerkung 3. Noch andere mit der qualitativen Grössenbestimmtheit zusammenhängende Formen	299

Drittes Kapitel	
Das quantitative Verhältniß	310
A. Das directe Verhältniß	311
B. Das umgekehrte Verhältniß	314
C. Potenzenverhältniß	318
Anmerkung	321
 DRITTER ABSCHNITT	
DAS MAASS	323
 Erster Kapitel	
Die spezifische Quantität	329
A. Das spezifische Quantum	329
B. Specificirendes Maaß	333
a. Die Regel	333
b. Das specificirende Maaß	333
Anmerkung	335
c. Verhältniß beyder Seiten als Qualitäten	336
Anmerkung	339
C. Das Fürsichseyn im Maaße	341
 Zweytes Kapitel	
Das reale Maaß	345
A. Das Verhältniß selbstständiger Maaße	346
a. Verbindung zweyer Maaße	347
b. Das Maaß als Reihe von Maaßverhältnißen	348
c. Wahlverwandschaft	352
Anmerkung	354
B. Knotenlinie von Maaßverhältnißen	364
Anmerkung	366
C. Das Maaßlose	369
 Drittes Kapitel	
Das Werden des Wesens	373
A. Die absolute Indifferenz	373
B. Die Indifferenz als umgekehrtes Verhältniß ihrer Factoren	374
Anmerkung	377
C. Uebergang in das Wesen	381

GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL

Wissenschaft der Logik

ZWEITER BAND

Die subjektive Logik
oder die Lehre vom Begriff
(1816)

FELIX MEINER VERLAG
HAMBURG

Die Wiedergabe der Texte dieses Bandes ist seitengleich mit dem von Friedrich Hogemann und Walter Jaeschke herausgegebenen Band 12 der historisch-kritischen Edition „Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Gesammelte Werke“, in Verbindung mit der Hegel-Kommission der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste und dem Hegel-Archiv der Ruhr-Universität Bochum, erschienen im Felix Meiner Verlag, Hamburg 1981.

2., unveränderte Auflage

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten
sind im Internet über (<http://portal.dnb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7873-3472-8

© für diese Ausgabe Felix Meiner Verlag GmbH, Hamburg 2018. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Druck und Bindung: Dimograf, Bielsko-Biala. Printed in Poland. www.meiner.de

INHALTSVERZEICHNIS

WISSENSCHAFT DER LOGIK

ZWEITER BAND

DIE SUBJECTIVE LOGIK ODER LEHRE VOM BEGRIFF

Vorbericht	5
Inhaltsanzeige	7
Vom Begriff im allgemeinen	11
Eintheilung	29

ERSTER ABSCHNITT

DIE SUBJECTIVITÄT	31
-----------------------------	----

Erstes Kapitel

Der Begriff	32
A) Der allgemeine Begriff	33
B) Der besondere Begriff	37
Anmerkung	43
C) Das Einzelne	49

Zweytes Kapitel

Das Urtheil	53
A. Das Urtheil des Daseyns	59
a. Das positive Urtheil	60
b. Negatives Urtheil	64
c. Unendliches Urtheil	69
B. Das Urtheil der Reflexion	71
a. Das singuläre Urtheil.	72
b. Das particuläre Urtheil	73
c. Das universelle Urtheil	74
C. Das Urtheil der Nothwendigkeit.	77
a. Das kategorische Urtheil	77

b. Das hypothetische Urtheil	79
c. Das disjunctive Urtheil	80
D. Das Urtheil des Begriffs.	84
a. Das assertorische Urtheil	85
b. Das problematische Urtheil	86
c. Das apodiktische Urtheil	87
Drittes Kapitel	
Der Schluß	90
A. Der Schluß des Daseyns.	92
a. Erste Figur des Schlusses	93
b. Die zweyte Figur: B-E-A	99
c. Die dritte Figur: E-A-B	102
d. Die vierte Figur: A-A-A oder der mathematische Schluß	104
Anmerkung.	106
B. Der Schluß der Reflexion	110
a. Schluß der Allheit	111
b. Schluß der Induction.	113
c. Der Schluß der Analogie	115
C. Der Schluß der Nothwendigkeit	118
a. Der kategorische Schluß	119
b. Der hypothetische Schluß	121
c. Der disjunctive Schluß	123

ZWEYTER ABSCHNITT

DIE OBJECTIVITÄT	127
----------------------------	-----

Erstes Kapitel

Der Mechanismus	133
A. Das mechanische Object	133
B. Der mechanische Proceß	136
a. Der formale mechanische Proceß	137
b. Der reale mechanische Proceß	140
c. Das Product des mechanischen Processes	142
C. Der absolute Mechanismus	143
a. Das Centrum	143
b. Das Gesetz	145
c. Uebergang des Mechanismus	146

Zweytes Kapitel

Der Chemismus 148
 A. Das chemische Object 148
 B. Der Proceß 149
 C. Uebergang des Chemismus 152

Drittes Kapitel

Teleologie 154
 A. Der subjective Zweck 160
 B. Das Mittel 162
 C. Der ausgeführte Zweck 165

DRITTER ABSCHNITT

DIE IDEE 173

Erstes Kapitel

Das Leben 179
 A. Das lebendige Individuum 182
 B. Der Lebens-Proceß 187
 C. Die Gattung 189

Zweytes Kapitel

Die Idee des Erkennens 192
 A. Die Idee des Wahren 199
 a. Das analytische Erkennen 202
 b. Das synthetische Erkennen 209
 1. Die Definition 210
 2. Die Eintheilung 215
 3. Der Lehrsatz 220
 B. Die Idee des Guten 231

Drittes Kapitel

Die absolute Idee 236

BEILAGEN 255

Zum Erkennen

Das Erkennen hat 257

Zum Mechanismus, Chemismus, Organismus und Erkennen

Daseyn hat.	259
I. Freyer Mechanismus.	259
Chemischer Proceß.	265
Organismus. Lebensproceß.	271
Das Erkennen.	291

Zur Lehre von den Schlüssen

Prädikats darin, daß	299
--------------------------------	-----

Notiz zu Leibniz

Unter den 7 Propositionen	310
-------------------------------------	-----

Notiz zu Fries

Fries Vorrede	311
-------------------------	-----

ANHANG	313
------------------	-----

Zeichen, Siglen, Abkürzungen	315
--	-----

Editorischer Bericht	318
--------------------------------	-----

Anmerkungen	337
-----------------------	-----

Personenverzeichnis	358
-------------------------------	-----

GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL

Grundlinien der
Philosophie des Rechts

FELIX MEINER VERLAG
HAMBURG

Die Wiedergabe der Texte dieses Bandes ist seitengleich mit dem von Klaus Grotzsch und Elisabeth Weisser-Lohmann herausgegebenen Band 14,1 (Text) und 14,3 (Anhang) der historisch-kritischen Edition „Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Gesammelte Werke“, in Verbindung mit der Hegel-Kommission der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste und dem Hegel-Archiv der Ruhr-Universität Bochum, erschienen im Felix Meiner Verlag, Hamburg 2009 und 2011.

2., unveränderte Auflage

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten
sind im Internet über (<http://portal.dnb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7873-3472-8

© für diese Ausgabe Felix Meiner Verlag GmbH, Hamburg 2018. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Druck und Bindung: Dimograf, Bielsko-Biala. Printed in Poland. www.meiner.de

INHALTSVERZEICHNIS

NATURRECHT UND STAATSWISSENSCHAFT IM GRUNDRISSE GRUNDLINIEN DER PHILOSOPHIE DES RECHTS

Vorrede	5
Inhaltsverzeichnis	19
NATURRECHT UND STAATSWISSENSCHAFT	21
Einleitung	23
Eintheilung	48
ERSTER THEIL. DAS ABSTRACTE RECHT	51
ERSTER ABSCHNITT. DAS EIGENTHUM	55
A. Besitznahme	63
B. Der Gebrauch der Sache	66
C. Entäußerung des Eigenthums	70
Uebergang vom Eigenthum zum Verträge	76
ZWEYTER ABSCHNITT. DER VERTRAG	77
DRITTER ABSCHNITT. DAS UNRECHT	85
A. Unbefangenes Unrecht	85
B. Betrug	86
C. Zwang und Verbrechen	87
Uebergang vom Recht in Moralität	96
ZWEYTER THEIL. DIE MORALITÄT	99
ERSTER ABSCHNITT. DER VORSATZ UND DIE SCHULD	104
ZWEYTER ABSCHNITT. DIE ABSICHT UND DAS WOHL	107
DRITTER ABSCHNITT. DAS GUTE UND DAS GEWISSEN	114
Uebergang von der Moralität in Sittlichkeit	134

DRITTER THEIL. DIE SITTlichkeit	137
ERSTER ABSCHNITT. DIE FAMILIE	144
A. Die Ehe	145
B. Das Vermögen der Familie	151
C. Die Erziehung der Kinder und die Auflösung der Familie	153
Uebergang der Familie in die bürgerliche Gesellschaft	158
ZWEYTER ABSCHNITT. DIE BÜRGERLICHE GESELLSCHAFT	160
A. Das System der Bedürfnisse	165
a) Die Art des Bedürfnisses und der Befriedigung	166
b) Die Art der Arbeit	168
c) Das Vermögen	169
B. Die Rechtspflege	175
a) Das Recht als Gesetz	175
b. Das Daseyn des Gesetzes	179
c. Das Gericht	182
C. Die Polizei und Corporation	189
a. Die Polizey	189
b. Die Corporation	196
DRITTER ABSCHNITT. DER STAAT	201
A. Das innere Staatsrecht	208
I. Innere Verfassung für sich	224
A. Die fürstliche Gewalt	230
B. Die Regierungs-Gewalt	241
C. Die gesetzgebende Gewalt	247
II. Die Souveraineté gegen Aussen	264
B. Das äußere Staatsrecht	269
C. Die Weltgeschichte	274
1) Das Orientalische Reich	279
2) Das Griechische Reich	280
3) Das Römische Reich	280
4) Das Germanische Reich	280

ANHANG	283
Zeichen, Siglen, Abkürzungen	285
Editorischer Bericht	288
Anmerkungen	358
Personenverzeichnis	561

GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL

Enzyklopädie der
philosophischen Wissenschaften
im Grundrisse
(1830)

FELIX MEINER VERLAG
HAMBURG

Die Wiedergabe der Texte dieses Bandes ist seitengleich mit dem unter Mitarbeit von Udo Rameil von Wolfgang Bonsiepen und Hans Christian Lucas herausgegebenen Band 20 der historisch-kritischen Edition „Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Gesammelte Werke“, in Verbindung mit der Hegel-Kommission der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste und dem Hegel-Archiv der Ruhr-Universität Bochum, erschienen im Felix Meiner Verlag, Hamburg 1992.

2., unveränderte Auflage

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten
sind im Internet über (<http://portal.dnb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7873-3472-8

© für diese Ausgabe Felix Meiner Verlag GmbH, Hamburg 2018. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Druck und Bindung: Dimograf, Bielsko-Biala. Printed in Poland. www.meiner.de

INHALTSVERZEICHNIS

ENCYCLOPÄDIE DER PHILOSOPHISCHEN WISSENSCHAFTEN IM GRUNDRISSE	1
Vorrede zur zweiten Ausgabe	5
Vorrede zur ersten Ausgabe	23
Vorwort zur dritten Ausgabe	27
Inhalts-Anzeige	33
Einleitung	39
ERSTER THEIL. DIE WISSENSCHAFT DER LOGIK	61
Vorbegriff	61
A. Erste Stellung des Gedankens zur Objectivität	69
B. Zweite Stellung des Gedankens zur Objectivität	75
I. Empirismus	75
II. Kritische Philosophie	78
C. Dritte Stellung des Denkens zur Objectivität	
Das unmittelbare Wissen	100
Näherer Begriff und Eintheilung der Logik	118
ERSTE ABTHEILUNG DER LOGIK	
Die Lehre vom Seyn	121
A. Qualität	122
a. Seyn	122
b. Daseyn	128
c. Fürsichseyn	133
B. Quantität	135
a. Die reine Quantität	135
b. Das Quantum	137
c. Der Grad	139
C. Das Maaß	141

ZWEITE ABTHEILUNG DER LOGIK

DIE LEHRE VOM WESEN	143
A. Das Wesen als Grund der Existenz	146
a. Die reinen Reflexionsbestimmungen	146
α) Identität	146
β) Der Unterschied	147
γ) Der Grund	152
b. Die Existenz	153
c. Das Ding	154
B. Die Erscheinung	157
a. Die Welt der Erscheinung	157
b. Inhalt und Form	158
c. Das Verhältniß	159
C. Die Wirklichkeit	164
a. Substantialitäts-Verhältniß	169
b. Causalitäts-Verhältniß	170
c. Die Wechselwirkung	173

DRITTE ABTHEILUNG DER LOGIK

DIE LEHRE VOM BEGRIFF	177
A. Der subjective Begriff	179
a. Der Begriff als solcher	179
b. Das Urtheil	182
α) Qualitatives Urtheil	186
β) Das Reflexions-Urtheil	188
γ) Urtheil der Nothwendigkeit	189
δ) Das Urtheil des Begriffs	189
c. Der Schluß	191
α) Qualitativer Schluß	193
β) Reflexions-Schluß	198
γ) Schluß der Nothwendigkeit	199
B. Das Object	204
a. Der Mechanismus	205
b. Der Chemismus	207
c. Teleologie	209
C. Die Idee	215
a. Das Leben	219
b. Das Erkennen	221

a. Das Erkennen	223
b. Das Wollen	227
c. Die absolute Idee	228
II. NATURPHILOSOPHIE	233
ZWEITER THEIL. NATURPHILOSOPHIE	235
Einleitung	235
Betrachtungsweisen der Natur	235
Begriff der Natur	237
Eintheilung	241
ERSTE ABTHEILUNG DER NATURPHILOSOPHIE	
DIE MECHANIK	243
A. Raum und Zeit	243
a. Raum	243
b. Die Zeit	247
c. Der Ort und die Bewegung	251
B. Materie und Bewegung	
Endliche Mechanik	254
a. Die träge Materie	256
b. Der Stoß	257
c. Der Fall	261
C. Absolute Mechanik	266
ZWEITE ABTHEILUNG DER NATURPHILOSOPHIE	
PHYSIK	276
A. Physik der allgemeinen Individualität	277
a. Die freien physischen Körper	277
α) Das Licht	277
β) Die Körper des Gegensatzes	282
γ) Der Körper der Individualität	284
b. Die Elemente	285
α) Die Luft	285
β) Die Elemente des Gegensatzes	286
γ) Individuelles Element	287
c. Der elementarische Proceß	287
B. Physik der besondern Individualität	290

a. Die specifische Schwere	292
b. Cohäsion	294
c. Der Klang	297
d. Die Wärme	300
C. Physik der totalen Individualität	305
a. Die Gestalt	306
b. Die Besonderung des individuellen Körpers	311
α) Verhältniß zum Licht	312
β) Der Unterschied an der besondern Körperlichkeit	322
γ) Die Totalität in der besondern Individualität; Electricität.	324
c. Der chemische Proceß	327
1. Vereinigung	330
α) Galvanismus	330
β) Feuerproceß	336
γ) Neutralisation, Wasserproceß	337
δ) Der Proceß in seiner Totalität	337
2. Scheidung	339

DRITTE ABTHEILUNG DER NATURPHILOSOPHIE

ORGANISCHE PHYSIK	344
A. Die geologische Natur	345
B. Die vegetabilische Natur	348
C. Der thierische Organismus	352
a. Die Gestalt	354
b. Die Assimilation	357
c. Gattungs-Proceß	366
α) Die Gattung und die Arten	367
β) Das Geschlechts-Verhältniß	369
γ) Die Krankheit des Individuums	370
δ) Der Tod des Individuums aus sich selbst	374

III. PHILOSOPHIE DES GEISTES 377

DRITTER THEIL. PHILOSOPHIE DES GEISTES 379

Einleitung	379
Begriff des Geistes	381
Eintheilung	383

ERSTE ABTHEILUNG DER PHILOSOPHIE DES GEISTES

DER SUBJECTIVE GEIST	386
A. Anthropologie	
Die Seele	387
a. Die natürliche Seele	390
α) Natürliche Qualitäten	391
β) Natürliche Veränderungen	393
γ) Empfindung	396
b. Die fühlende Seele	401
α) Die fühlende Seele in ihrer Unmittelbarkeit	403
β) Selbstgefühl	411
γ) Die Gewohnheit	414
c. Die wirkliche Seele	419
B. Die Phänomenologie des Geistes	
Das Bewußtseyn	421
a. Das Bewußtseyn, als solches	424
α) Das sinnliche Bewußtseyn	424
β) Das Wahrnehmen	425
γ) Der Verstand	426
b. Das Selbstbewußtseyn	427
α) Die Begierde	428
β) Das anerkennende Selbstbewußtseyn	430
γ) Das allgemeine Selbstbewußtseyn	432
c. Die Vernunft	433
C. Psychologie	
Der Geist	434
a. Der theoretische Geist	439
α) Anschauung	442
β) Die Vorstellung	445
$\alpha\alpha$) Die Erinnerung	446
$\beta\beta$) Die Einbildungskraft	448
$\gamma\gamma$) Gedächtniß	459
γ) Das Denken	463
b. Der praktische Geist	466
α) Das praktische Gefühl	467
β) Die Triebe und die Willkühr	470
γ) Die Glückseligkeit	475
c. Der freie Geist	476

ZWEITE ABTHEILUNG DER PHILOSOPHIE DES GEISTES

DER OBJECTIVE GEIST	478
Eintheilung	481
A. Das Recht	482
a. Eigenthum	482
b. Vertrag	483
c. Das Recht an sich gegen das Unrecht	485
B. Die Moralität	488
a. Der Vorsatz	490
b. Die Absicht und das Wohl	490
c. Das Gute und das Böse	491
C. Die Sittlichkeit	494
AA. Die Familie	496
BB. Die bürgerliche Gesellschaft	498
a. Das System der Bedürfnisse	498
b. Die Rechtspflege	501
c. Die Policy und die Corporation	506
CC. Der Staat	507
α. Inneres Staatsrecht	508
β. Das äußere Staatsrecht	523
γ. Die Weltgeschichte	523

DRITTE ABTHEILUNG DER PHILOSOPHIE DES GEISTES

DER ABSOLUTE GEIST	542
A. Die Kunst	543
B. Die geoffenbarte Religion	549
C. Die Philosophie	554
Aristoteles Metaphysik. XI. 7	572

ANHANG	573
------------------	-----

Zeichen, Siglen, Abkürzungen	575
--	-----

Editorischer Bericht	578
--------------------------------	-----

Anmerkungen	599
-----------------------	-----

Personenverzeichnis	681
-------------------------------	-----